

Kiwanis-Club Bonn e.V.

Höhe●●●●●●●●

Ausgabe Januar 2015 bis Juni 2015

Inhalt dieser Ausgabe

Seite 1

- Benefizkonzert „Tango trifft Messe“
- Verleihung des Jugendförderpreises 2014

Seite 2

- „ungefragt nachgehakt“
- 100 Jahre „Kiwanis International“
- Trauer um Friedhelm Rentrop
- KC Bonn unterstützt Waldorf-Kindergarten
- Erstkontakt mit dem KC Keila (Estland)

Seite 3

- Ingrid Blumenthal im Portrait
- ELIMINATE (in wenigen Worten)
- „Namen und Notizen“ in knappen Worten
- Schulprojekt „Klaro“

Seite 4

- KC Bonn stellt erste Weichen für 2015/16
- Erfolgskontrolle für geförderte Projekte
- Clubreise 2015: Dessau und Umgebung
- Kiwanis-Plakette am Spielecontainer
- Vorbereitung „50 Jahre KC Bonn“
- Impressum

<http://bonn.kiwanis.de>

Benefizkonzert „Tango trifft Messe“

Der KC Bonn widmet sich 2015 wesentlich Flüchtlingskindern. In Bonn gibt es zwei große Aufnahmelaager des Landes NRW und mehrere kleine Lager in der Regie der Stadt. Unter den Flüchtlingen befinden sich viele Kinder allen Alters, die ihre Eltern auf der Flucht oder im Krieg verloren haben.

Die Flüchtlingshilfe des KC Bonn geht in drei Richtungen: Ein Benefizkonzert für die Ausstattung von Spielecontainern, Hausaufgabenhilfe für Kinder einer syrischen Flüchtlingsfamilie und die Gestaltung von Nachmittagen durch Mitglieder der in Bonn wohnenden Kiwanis Young Professionals.

Eine bis auf den letzten Platz gefüllte ev. Lutherkirche in Bonn-Poppelsdorf, ein begeisternder Musikabend und ein Reinerlös von 6.660 € zugunsten der Flüchtlingshilfe. Der KC Bonn blickt zufrieden auf das von ihm ausgerichtete Benefizkonzert am 19. April 2015.



„Tango Messe“ von Martin Palmeri; Bach-Chor Bonn und das Streichorchester in der Lutherkirche (Foto: K. Mueller, KC Bonn).



gegründet 1966

Der Bach-Chor Bonn präsentierte mit der „Tango Messe“ von Martin Palmeri ein Musikstück in einer Mischung aus modernen Tango-Rhythmen und klassischen Elementen einer kirchlichen Messfeier.

Der Präsident des KC Bonn, Dr. Michael Büsselmaier und sein Stellvertreter, Wolfgang Käppler hatten die schöne Aufgabe, neben musikbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Verwaltung begrüßen zu können.



Stefan Langenberg am Bandoneon stimmte das musikbegeisterte Publikum auf die Tango-Rhythmen ein (Foto: K. Mueller, KC Bonn).

Die Kooperation zwischen dem KC Bonn und dem Bach-Chor Bonn geht ins 15. Jahr und wird auch 2016, im Jubiläumsjahr (50 Jahre KC Bonn) fortgesetzt.

Verleihung des Jugendförderpreises 2014

Im Rahmen des Benefizkonzerts „Tango Messe“ verlieh der KC Bonn seinen seit 2008 ins Leben gerufenen und mit 1.000 € dotierten Jugendförderpreis für herausragende soziale, wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen. Preisträger war diesmal der 16-jährige Richard Münchhoff für seine über die Grenzen Bonns hinausgehenden Leistungen am Drum-Set.



Richard Münchhoff in Aktion (Quelle: Eigene Homepage)

Richard Münchhoff, Schüler eines Bonner Gymnasiums mit musikischem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, begann seine musikalische Ausbildung 2003. Er ist mehrfacher Preisträger bei Bundes- und Landeswettbewerben (u.a. Jugend musiziert) und begeisterte das Publikum beim Benefizkonzert mit der eigenen Komposition „London by night“ am Drum-Set.



„ungefragt nachgehakt“

Frage: In welcher Höhe hat der Kiwanis-Club Bonn e.V. seit dem Jahr 2000 Charity-Leistungen zugunsten von Kindern und Jugendlichen erbracht?

Antwort: Insgesamt etwa 119.000 €; davon 11.600 € als Beteiligung an ELIMINATE (Stand: 6 / 2015).

100 Jahre „Kiwanis International“

Der 25. Januar 2015 war ein besonderer Tag für alle Kiwanier weltweit. An dem Tag vor genau 100 Jahren wurde in Detroit / Michigan der erste Kiwanis-Club gearthert. Es war die Geburtsstunde einer Entwicklung, die langsam, stetig wachsen und reifen sollte.

Was in Detroit mit etwa 50 Mitgliedern begann, entwickelte sich zunächst nur in den USA und Kanada weiter. Die erste Konvention gab es 1916 in Cleveland / Ohio und das erste Kiwanis-Headquarter eröffnete 1918 im 8. Stockwerk des Webster-Buildings in Chicago / Illinois. Erst 1962 fand eine erste Clubgründung außerhalb der USA und Kanada statt; es war der KC Tijuana / Mexiko. Die erste Clubgründung im asiatischen Raum erfolgte 1964 in Manila / Philippinen. In Europa gründeten sich 1963 der KC Wien und der KC Frankfurt; der KC Bonn folgte im Jahr 1966.

Europaweit gibt es derzeit etwa 31.200 Kiwanis-Mitglieder; in Deutschland verteilen sich 3.400 Mitglieder auf derzeit 146 Clubs (Statistik 7/2014).

Trauer um Friedhelm Rentrop



Wir, die Mitglieder des KC Bonn trauern. Mit Friedhelm Rentrop starb am 26. Januar 2015 ein langjähriges Mitglied, ein hilfsbereiter, liebevoller Mensch und eine große Persönlichkeit im Alter von 85 Jahren.

Friedhelm Rentrop war 1966 Gründungsmitglied des KC Bonn und führte uns im 8. Clubjahr 1973/74 als Präsident. Zwischen 1990 und 1994 diente er dem Club als Treasurer.

Seine hohen Verdienste um das Clubleben hatten uns in den 90er Jahren veranlasst, ihm die Club-Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Wir haben mit Friedhelm Rentrop ein Clubmitglied verloren, dass sich nahezu ein halbes Jahrhundert in den Dienst der guten Sache, „serving the children of the world“, gestellt hat.

KC Bonn unterstützt Waldorf-Kindergarten

Mit einer Spende von 1.000,- € hilft der KC Bonn dem Waldorf-Kindergarten in Bonn-Tannenbusch, wöchentlich 2015 einen Waldtag durchzuführen.

Dieser Waldtag soll den Kindern die Natur im Wandel der Jahreszeiten vermitteln und Gemeinschaftsgefühl sowie Selbstbewusstsein und die Rücksichtnahme gegenüber der Natur stärken.



Erstkontakt mit dem KC Keila (Estland)

Der KC Bonn hat mit einem Besuch in den Baltischen Staaten eine Partnerschaft mit dem KC Keila (Estland) auf den Weg gebracht. Vom 27. Februar bis zum 1. März 2015 hat eine 4-köpfige Delegation des KC Bonn den künftigen Partnerclub besucht.

Im Rahmen eines Festaktes in Tallinn unterzeichneten die Präsidenten des KC Keila, Harro Kalda und des KC Bonn, Dr. Michael Büsselmaier eine Absichtserklärung zur künftigen Partnerschaft. Dies erfolgte im Beisein von Vincent Salambier, Europapäsident Kiwanis und Dr. Christina Jacob, Beauftragte des Distrikts Deutschland für Finnland und die Baltischen Staaten.

Die Partnerschaft zwischen beiden Clubs soll nach den Leitlinien von Kiwanis International auf gegenseitigem Ideenaustausch, kulturell-sozialen Beziehungen und Erfahrungsaustausch erfolgen.



Erstes Kennenlernen von Mitgliedern des KC Keila und des KC Bonn im Rathaus der Stadt Keila (Foto: KC Keila).

Keila ist eine durch Wohnen und Gewerbe geprägte Stadt mit 10.000 Einwohnern südwestlich von Tallinn. Der KC Keila unterstützt Kinderkrankenhäuser in Estland und veranstaltet jährlich ein gesamteuropäisches Jugendcamp. Estland verfügt derzeit über fünf Kiwanis-Clubs; davon haben vier Clubs ihren Sitz in Keila.

Die Partnerschaft beider Clubs soll im September 2015 im Rahmen der Deutschland Convention in Trauermünde besiegelt werden.



Ingrid Blumenthal im Portrait

„Es bereitet mir Freude, für den Kiwanis-Club vielen Kindern die Bedeutung von Museen zu vermitteln. In vielen Stunden gemeinsamer Arbeit mit Museumspädagogen wurde bei allen Kindern Interesse für museale Kunst geweckt und damit eine Basis geschaffen, Werte unserer Gesellschaft zu verankern“. Aus diesem Satz spricht viel Begeisterung, die **Ingrid Blumenthal** ausstrahlt.

Sie wurde 2003 als erste Frau Mitglied im KC Bonn. Kiwanis-Strukturen und dessen Ziele waren ihr bereits seit 1980 geläufig; in ihrer damaligen Heimatstadt Lübeck war ihr Mann Gert Gründungsmitglied des dortigen Kiwanis-Clubs.



In der eher nüchternen Aufgabenverteilung des KC Bonn steht hinter den Begriffen „Kultur“ und „Gestaltung Kindertag“ der Name „Blumenthal“. Jeder, der ein Ehrenamt ausübt, erkennt, wie viel Kleinarbeit und Sensibilität mit dieser Aufgabe verbunden ist. Die Tätigkeit von Ingrid Blumenthal hat zwei Standbeine: Arbeit für und mit Kindern und die Organisation von Sonderveranstaltungen für Kiwanis-Mitglieder wie Museums- und Konzertbesuche.

Die Mitglieder des KC Bonn sind sich einig: „Der innere Zusammenhalt des Clubs wird durch Ingrids Arbeit, kulturelle Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, gefestigt“.

ELIMINATE (in wenigen Worten)

Das ELIMINATE-Projekt ist eine globale Kampagne von Kiwanis-International, gemeinsam mit UNICEF, zur weltweiten Eliminierung von mütterlichem und frühkindlichem Tetanus.

Nach den Statistiken des Jahres 2012 sterben jährlich 60.000 Babys mit Schwerpunkt in Afrika und Südamerika an einer Tetanusinfektion. 1,80 US-Dollar reichen zum Schutz einer Frau und ihrer ungeborenen Kinder.

Der KC Bonn beteiligt sich durch Kampagnen und Geldleistungen am ELIMINATE-Projekt.

„Namen und Notizen“ in knappen Worten

■ **Dietrich Gross**, Imm. Past Präsident, wurde im Mai 2015 für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Kiwanis-Club Bonn im Rahmen einer Feierstunde geehrt. Zu den Gratulanten zählte u.a. Sylvester Neal, amtierender Präsident von Kiwanis International, USA.

■ **Kimberly Mueller**, verlässt im Sommer 2015 berufsbedingt (ihr Mann übernimmt eine neue Aufgabe in Freiburg) den KC Bonn. Sie diente dem KC Bonn mehrere Jahre als Sekretär und zählte zu den Gründungsmitgliedern von Kiwanis Young Professionals. Kimberly Mueller hinterlässt durch ihre verbindliche Art und zuverlässige Arbeit eine schwer zu füllende Lücke.

■ **Gabriela Büsse-maker**, Oberbürgermeisterin a.D., ist seit April 2015 neues Mitglied im KC Bonn. Davor entschieden die Mitglieder, einen alten, überholten Zopf abzuschneiden, Ehepartner amtierender Mitglieder nicht zuzulassen. Die Mitglieder wählten Gabriela Büsse-maker zum 2. Sekretär.

Schulprojekt „Klaro“

Der KC Bonn unterstützt die Astrid-Lindgren-Schule in Bonn-Duisdorf mit dem Schulprojekt „Klaro“ zur Gewalt- und Suchtvorbeugung (oder auch bundesweit „Klasse 2000“ genannt) in den Jahren 2015, 2016 und 2017 mit jeweils 200,- €. Das Projekt „Klaro“ soll Kindern bereits im Grundschulalter gegen Verlockungen und Anreize von Alkohol und Nikotin sowie gegen Einflüsse der Werbung sensibilisieren.



Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule mit hohem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund. Die Kinder der 1. und 2. Schulklasse haben dem KC Bonn im Mai 2015 in besonderer Weise ihren Dank ausgesprochen.

Kiwanis – machen Sie mit, wir freuen uns



„Nichts sagen, nichts sehen, nichts hören“; wer mit dieser Einstellung sein Leben gestaltet, hat bei uns nichts zu suchen.



KC Bonn stellt erste Weichen für 2015/16

In der Mitgliederversammlung am 11. April 2015 hat der KC Bonn erste Entscheidungen für das Clubjahr 2015/16 (1.10.15–30.9.16) getroffen. Hier das Ergebnis der Vorstandswahlen und der Aufgabenverteilung:

- Dr. Michael Büsselmaier (Präsident)
- Wolfgang Käßler (Vizepräsident)
- Eberhard Gronwald (Schatzmeister)
- Jörg Franzen (1. Sekretär)
- Gabriela Büsselmaier (2. Sekretär)

Bestellung von **Chairladies / Chairmen**:

Benefizkonzerte	M. Büsselmaier / W. Käßler
Charity	E. Kuhnert-Blab / B. Hopf
Clubchronik	D. Gross
Clubreisen	G. Sperling
Homepage / IT	J. Franzen
Kindertag	U. Hoffert / I. Blumenthal
Kultur	I. Blumenthal
Programm	M. Büsselmaier
Partnerschaft	M. Wellenbeck
ELIMINATE	D. Lieser
Presse / Medien	M. Büsselmaier
Wachstum	G. Büsselmaier
Kassenprüfer	P. Romberg

Erfolgskontrolle für geförderte Projekte

Wie kann man früh erkennen, dass man Bedürftige, nicht die Findigen unterstützt? Wo liegt die Grenze von notwendiger Hilfe zur Mitnahme, wenn man Institutionen fördert, die Kinder unterstützen? Wie lässt es sich kontrollieren, ob vom KC vergebenen Mittel auch zweckgebunden verwendet werden? Die Fragen stellt sich der KC Bonn regelmäßig.

Das Prinzip „Suche nach Zielgruppen – Charity-Veranstaltung – Mittelvergabe – Erfolgskontrolle eingesetzter Mittel“ wurde vom KC Bonn am Projekt „Hilfe für den Bunten Kreis Rheinland e.V.“ praktiziert.

Das im Herbst 2014 vom KC Bonn durchgeführte Benefizkonzert „Johannes Brahms – ein Deutsches Requiem“ bescherte dem „Bunten Kreis Rheinland e.V.“ 6.500 €. Dieser hilft Kindern nach dem Krankenhausaufenthalt in Lebensbereichen, in denen die Mittel von Krankenkassen nicht mehr greifen. Ein Tätigkeitsfeld des „Bunten Kreises“ ist das Projekt „Blutzuckersüß“, eine Nachsorge von an Diabetes erkrankten Kindern und deren Eingliederung in die Gesellschaft.

Mit der Leiterin des Projekts „Blutzuckersüß“ hat die Charity-Beauftragte des KC Bonn, Barbara Hopf zu Beginn des Jahres 2014 ein erstes Informationsgespräch geführt. Danach (April 2014) stellte der „Bunte Kreis Rheinland e.V.“ das Projekt an einem Clubabend vor und warb um das Vertrauen für dessen Arbeit.

Monate nach dem Benefizkonzert, im Mai 2015 wurde Mitgliedern des KC Bonn die Mittelverwendung für das Projekt „Blutzuckersüß“ noch einmal intensiv durch den „Bunten Kreis Rheinland“ dargestellt. Präsentiert wurden auch neue Tätigkeitsfelder, die durch die finanziellen Leistungen des KC Bonn erst eröffnet werden konnten (z.B. Betreuung von an Diabetes erkrankten Flüchtlingskindern; Schulung von Freizeitangebotern; Waldtage mit an Diabetes erkrankten Kindern).

Kiwanis-Plakette am Spielecontainer

Im Juni 2015 verewigte sich der KC Bonn mit seiner Plakette am Spielecontainer in der Flüchtlings-Aufnahmestelle Bonn-Dransdorf. Der überwiegende Erlös des Benefizkonzerts „Tango-Messe“ dient der Ausstattung der Freiflächen mit Spielgeräten.



Von links: Jörg Franzen (KC Bonn), Udo Stein (Leiter des Jugendamtes Stadt Bonn), Coletta Manemann (Integrationsbeauftragte Stadt Bonn), Thomas Kröll (Jugendamt), Renate Held (Bach-Chor Bonn) und Dr. Michael Büsselmaier (KC Bonn).

Clubreise 2015: Dessau und Umgebung

Die Clubreise des KC Bonn, organisiert von Götz Sperling und seiner Frau Hanne, führte 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (eine beeindruckende Zahl) vom 16. – 19. Juni 2015 nach Dessau und Umgebung. Hier die bedeutsamen Stationen der Clubreise:

- Führung durch das „Technik-Museum“ Dessau;
- Führung durch die Bauhaus-Einrichtungen
- Besichtigung des Meisterhäuser in Dessau;
- Führung durch den Wörlitzer Park „Weltkulturerbe“.

Die Clubreisen stärken die Clubfreundschaften und das Verständnis der Clubmitglieder untereinander.

Vorbereitung „50 Jahre KC Bonn“

Der KC Bonn wurde am 28. März 1966 gechartert und am 16. Mai 1966 gegründet. Er ist nach dem KC Frankfurt der älteste Kiwanis-Club Deutschlands.

Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Clubjubiläum haben in einer Arbeitsgruppe bereits begonnen und werden die interne Clubarbeit der nächsten 10 Monate maßgeblich prägen. Termine:

- Freitag, der 20. Mai 2016: Großer Kindernachmittag
- Samstag, der 21. Mai 2016: Festakt

Impressum

Herausgeber: Kiwanis-Club Bonn e.V.

Gegründet 1966; Steuernummer: 206/5868/0659; Registergericht Bonn VR 3083

Internet: <http://bonn.kiwanis.de>

Vorsitzender: Dr. Michael Büsselmaier

Meckenheimer Allee 145; 53115 Bonn

Tel.: 0228-44477774 / Mail dr.buessemaker@web.de

Redaktionelle Verantwortung

Dr. Michael Büsselmaier (Kontaktdaten siehe oben)

Wolfgang Käßler

Tel.: 0228-361513 / Mail w.kaeppler@t-online.de

Bankverbindung Volksbank Rhein-Sieg e.G.

IBAN: DE88380601861002950; BIC: GENODED1BRS

